

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich um 8 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM einschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden. Fernruf 24551 oder 15651. Sonstige Auskünfte werktags 9-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

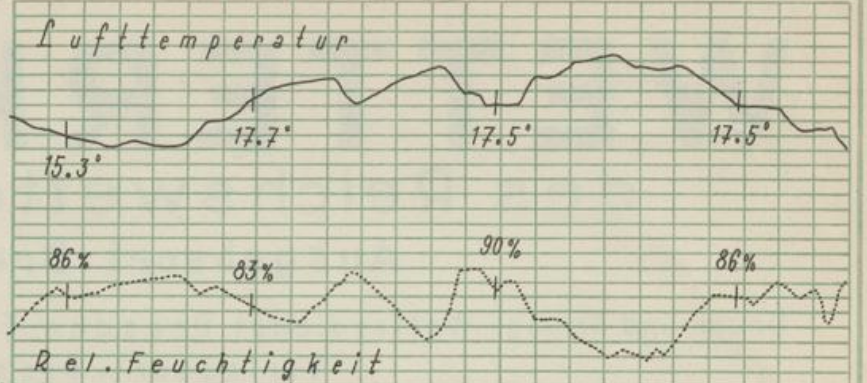
Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 15. Juni 1936

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	WSW	1	5	Cu.Acu.Ci.Cist.
14h	W	3	9	Stou.St.Cunb.Acu.
21h	Still	-	7	Frou.Acu.

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Feuchte		Sicht km
			%	Absol. mm	
7h	17.7	741.0	83	11.8	4-8
14h	17.5	741.5	90	13.2	6-8
21h	17.5	741.6	86	12.9	4-6
Tagesmittel		Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert		+1.9 vom 15. zum 16.: 12.2 C°			



Sonnenscheindauer (5.8 Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (3.5 Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):	0.64		23.3		51.1		2.0	
Potentialgefälle (Volt je Meter):	50	15	20	-200	25	75	60	
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):	316	-	184	212	206	145	195	
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: 12.4		7-14h: 11.2		14-21h: 6.3			

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre								
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Berlin 16.6.1936, 8 Uhr			Dresden 16.6.1936, 6 Uhr					
7h	Riesa	400	W 3	wolkenlos	17	12	23	0.0									
	Dresden-Flughafen	230	S 1	wolkenlos	16	12	21	1	Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.			
	Leipzig-S. (Eltwerk)	113	Still	wolkenlos	18	12	22	2									
	Zittau-Hirschfelde	222	SE 1	wolkig	13	10	23	8									
	Zwickau-Flughafen	305	SW 1	wolkenlos	16	8	21	0.0	Boden	17.2	61	Boden	SW	1			
	Chemnitz-Flughafen	356	W 2	wolkenlos	15	9	20	0.1	700	12.3	67	300	SW	4			
	Plauen (Stadt)	360	W 2	wolkenlos	15	9	20	0.1	1000	11.1	61	500	WSW	8			
	Annaberg	621	Still	wolkenlos	14	9	24	-	1600	6.4	81	700	WSW	8			
	Altenberg (Raupennest)	800	WSW 1	wolkenlos	15	10	20	-	1600	6.4	81	700	WSW	8			
	Hamburg	19	SW 2	wolkenlos	15	9	17	4	2700	-0.3	82	1000	WSW	5			
8h	Königsberg	29	SW 4	halbbedeckt	14	11	19	0.3	3000	-0.8	45	1500	WSW	6			
	Berlin	56	W 2	bedeckt	18	16	28	9	3600	+0.2	37	2000	SW	6			
	Karlsruhe	120	NE 1	wolkig	19	14	21	0.0	4100	-2.7	38	2400	SW	6			
	Breslau	128	NW 2	heiter	19	15	27	8	4200	-3.1	38		heiter				
	Aachen	205	SSW 5	heiter	12	9	19	0.0	5300	-10.3	38		Sicht: 2-3 km				
	München	520	Still	wolkig	17	13	23	-									
	Brocken	1148	SW 6	wolkig	7	5	13	1									
	Pichtelberg	1213	WNW 2	heiter	11	8	16	0.1									
	Schneekoppe	1610	NW 2	wolkig	9	7	?	?									
	Zugspitze	2962	SE 2	halbbedeckt	3	+0	3	?									

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 15.6.36.

Tag	Sonne				Tageslänge Std. (Min.)	Mond				
	Aufgang h	m	Untergang h	m		Aufgang h	m	Untergang h	m	
15.6.36	3	47	20	13	16	26	0	45	16	7
16.6.36	3	47	20	14	16	27	1	13	17	30
17.6.36	3	47	20	14	16	27	1	52	18	46

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
15.6.36	+114	+106	+148
16.6.36	+95	+84	+128
Dresden Wasserstand Wassertemp.			
15.6.36	+293	18.2	
16.6.36	+274	17.0	

Anfangs kontinental - subpolare Warmluft (c P W), in den Vormittagsstunden Übergang in maritim - subpolare Warmluft (m P W).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

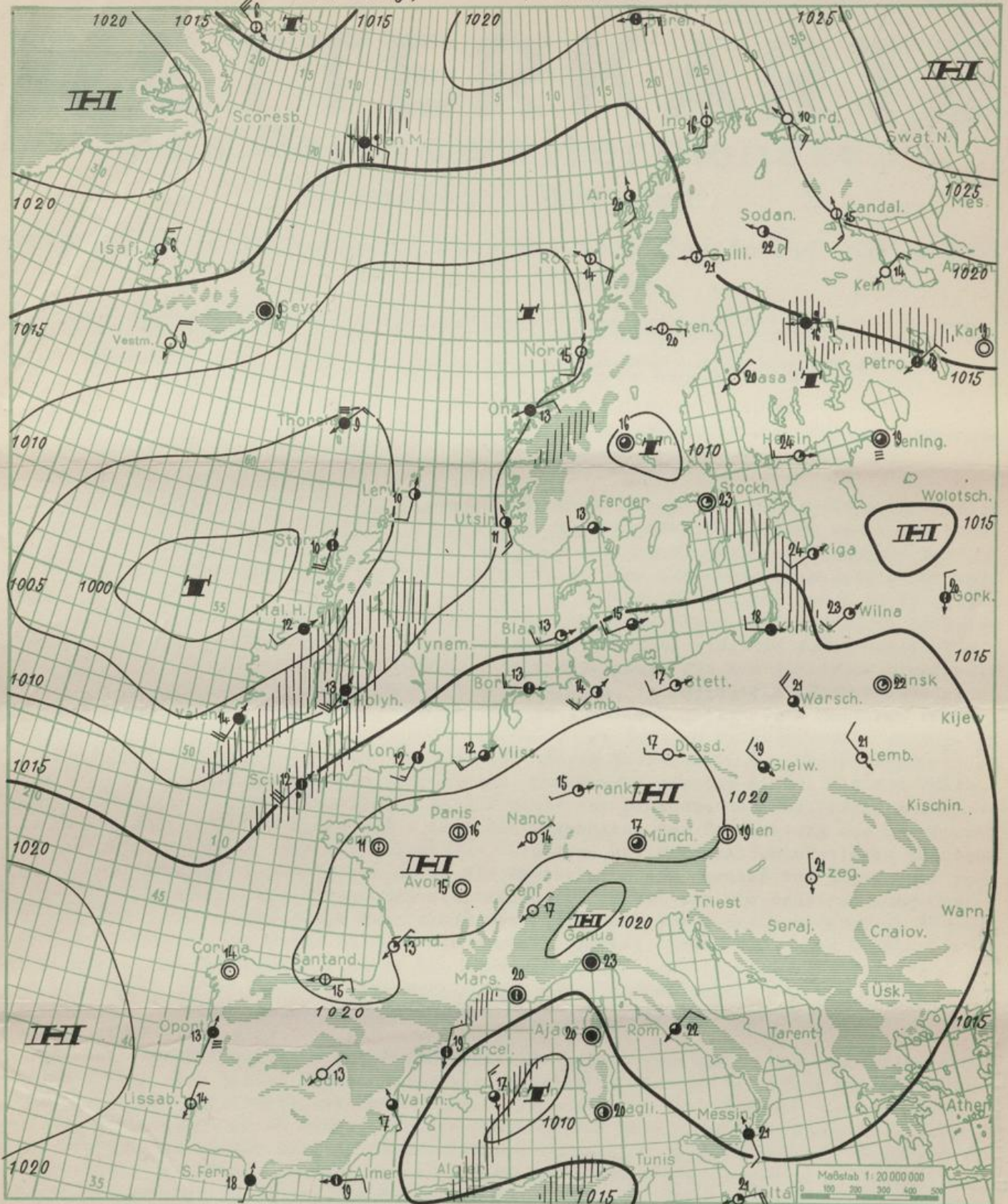
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag.
7 Uhr	Erfurt	183	Still	heiter	15	11	22	-
	Jena	155	SW 1	wolkenlos	14		24	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	Still	dunstig	10	12	21	-
	Wehnde (Eichsfeld)	294	SW 2	bewölkt	13	11	21	-
	Inselberg	918	SW 2	dunstig	11	8	17	-

Wetterlage: Die Störung über der Nordsee hat sich aufgefüllt; auch ein neuer Wirbel westlich von England ist nicht mehr sehr wetterwirksam. So wird der Einfluß eines Hochdruckgebietes, das über Frankreich und Deutschland liegt, in dem kommenden Witterungsablauf bei uns überwiegen. In seiner absinkenden Luft wird es morgen zeitweise aufheitern. Jedoch kann es bei den verhältnismäßig feuchten Luftmassen hier und da zu Gewitter kommen.

Wetteraussichten

für Mittwoch, den 17. Juni 1936:

Vorübergehend Neigung zu örtlichen Gewittern. Sonst wolzig bis heiter und warm. Schwache, vorwiegend südwestliche Winde.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊖ fast wolkenlos
 - ⊙ heiter
 - ◐ halbbedeckt
 - ◑ wolkig
 - ◒ fast bedeckt
 - ◓ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- Windstärke 2 - leicht
- Windstärke 3 - schwach
- Windstärke 4 - mäßig
- Windstärke 5 - frisch
- Windstärke 6 - stark
- Windstärke 7 - steif
- Windstärke 8 - stürmisch
- Windstärke 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ☁ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen.
1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

